



**TBW**  
Technische Betriebe  
Weinfelden AG



# Rückblick 2022

## Jahresbericht

Die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) blickt auf ein turbulentes Jahr 2022 zurück. Einerseits geprägt von Ungewissheit und diversen Herausforderungen im Bereich Energieversorgung, andererseits aber auch von Fortschritt, Zuversicht und Zusammenhalt.

Die Geschehnisse in der Weltwirtschaft liessen Strom- und Gaspreise regelrecht explodieren. Um die Preissteigerung für die Kundinnen und Kunden zu dämpfen, haben wir, der Situation entsprechend, Rückstellungen aufgelöst. Die drohende Strom- und Gasmangellage hat auch von den Mitarbeitenden immer wieder Höchstleistungen und intensive Vorbereitungsarbeiten gefordert.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir einige zukunftsweisende Projekte starten und einige bereits abschliessen. So bewilligte der Verwaltungsrat im April den Bau eines neuen Netzes «Fernwärme für Weinfelden». Mit dem Ziel, bis 2050 die Hälfte der benötigten Wärme für Weinfelden, aus umweltneutraler Abwärme der Kehrichtverbrennungsanlage, über das Fernwärmenetz in die Liegenschaften zu liefern. Bereits im Sommer konnte der Fernwärmeverbund «Güttingersreuti» erfolgreich in Betrieb genommen werden. Dort wird im Winter die in der Eishalle entstandene Abwärme genutzt, um die Dreifachturnhalle und die Tennishalle nebenan zu heizen.

Weiter konnte die lang ersehnte Biogasaufbereitungsanlage «Zelgli» in Betrieb genommen werden. Die Anlage liefert nun erneuerbares Gas aus Weinfelden für rund 400 Haushalte. Ebenfalls erfreulich ist der gewonnene Betriebsführungsauftrag der LST Energie AG. Die LST Energie AG ist ein Zusammenschluss der bisherigen Elektrizitätswerke der Gemeinden Lommis, Stettfurt und Thundorf.

Im Herbst führten wir mit der ganzen Belegschaft einen eintägigen Werte-Workshop durch, in welchem alle Mitarbeitenden ihre Meinungen und Bedürfnisse zum Arbeitsalltag platzieren konnten. Aus den Ergebnissen werden nun Massnahmen erarbeitet, für eine abgestimmte, gemeinschaftliche Zusammenarbeit in der TBW.

Wir danken unseren Mitarbeitenden und Kunden herzlich für die Treue im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, 2023 gemeinsam die Herausforderungen anzugehen und Erfolge zu teilen.



Franz Koller  
Präsident des  
Verwaltungsrates



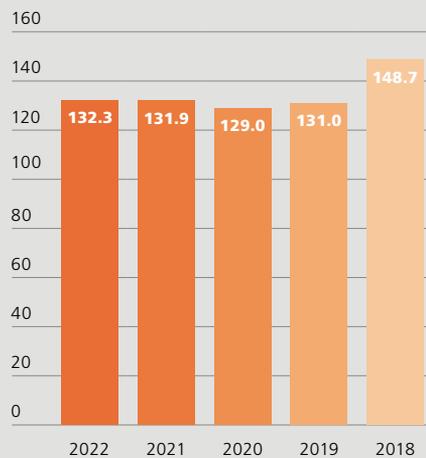
Ivo Zillig  
Geschäftsführer

	2022 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Umsatz	72.68	53.57
Unternehmens-Cashflow	6.24	7.03
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.03	1.42
Unternehmenserfolg	1.50	1.53
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	59.72	56.90
Anlagevermögen	25.17	26.28
Eigenkapital	39.31	38.62
Aktienkapital	5.00	5.00

## ■ Strom

Im Jahr 2022 wurden in Weinfeldern 58 neue Photovoltaikanlagen gebaut. Die Hauseigentümer und das Gewerbe nutzen den Strom für den Eigenverbrauch und speisen nur die überschüssige Energie ins Stromnetz der TBW zurück.

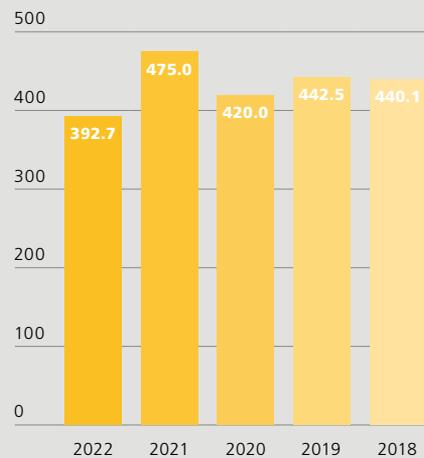
**Strombezug im Netz** (Mio. Kilowattstunden [kWh])



## ■ Gas

Die 2022 verbrauchte Menge Gas ist im Vergleich zu den Vorjahren stark gesunken. Die drohende Mangellage und die sehr hohen Gaspreise beeinflussten den Absatz massiv. Zudem gab es im Jahr 2022 rund 20 % weniger Heizztage als im Vorjahr.

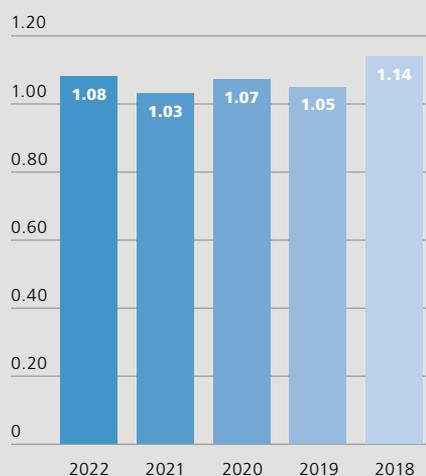
**Gasbezug im Netz** (Mio. Kilowattstunden [kWh])



## ■ Wasser

Das Trinkwasser in Weinfeldern stammt grösstenteils aus dem Thur-Grundwasser-Strom. Das Grundwasserpumpwerk der TBW fördert bis zu 18 000 Liter Trinkwasser pro Minute. In Notlagen kann das Trinkwasser bis in die Bodenseeregion gepumpt werden.

**Wasserabgabe** (Mio. m<sup>3</sup>)



## ■ Kommunikation

Erstmals sank die Kundenanzahl im Glasfasernetz. Dies lässt sich auf den harten Wettbewerb auf dem Telekommunikations-Markt zurückführen.

**Glasfasernetz** (Anzahl Kunden)



## **Infrastruktur**

Die TBW investiert kontinuierlich in ihre Versorgungsnetze und erfüllt die Anforderungen an die Versorgungssicherheit mit hoher Zuverlässigkeit. Die Instandhaltungsplanung erhielt in den letzten Jahren immer mehr Gewicht. Alle Leitungen und Anlagen werden auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten.

Werkleitungssanierungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Weinfelden, um Behinderungen durch Baustellen für den Verkehr möglichst zu minimieren. Neuerschliessungen betreffen vor allem das Fernwärmenetz, welches in den nächsten Jahren in Weinfelden aufgebaut wird. Im Jahr 2022 konnte die Wärmezentrale in der Eishalle «Güttingersreuti» erfolgreich in Betrieb genommen werden, und bei der Abwasserreinigungsanlage «Zelgli» speist die Biogasanlage seit Sommer kontinuierlich Biogas ein – bis Jahresende bereits über 2 GWh.

Im Stromnetz sind die Auswirkungen der zunehmenden Elektrifizierung im Bereich Mobilität und Wärmeerzeugung spürbar. Auch der Zubau von Photovoltaikanlagen hat eine grosse Dynamik angenommen. Die TBW ist bestrebt, das Verteilnetz laufend und optimal an die neuen Herausforderungen anzupassen. Und sie nimmt ihre Möglichkeiten in der Energieproduktion und -nutzung wahr: So konnte der Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung weiter gesenkt werden. Obwohl die Anzahl Leuchten kontinuierlich zunimmt. Die Produktion der TBW-eigenen PV-Anlagen erreichte mit 679 MWh einen neuen Höchstwert.

## **Energiepreise**

Die Ukraine-Krise und die dadurch entstandene potenzielle Gas- und Strommangellage liessen die Energiepreise massiv ansteigen. Vor der Krise bezogen die Schweiz und Deutschland einen hohen Anteil der Gasmengen aus Russland. Durch den Lieferstopp Russlands stieg die Nachfrage und somit auch der Preis an der Börse enorm. Die hohen Beschaffungskosten beeinflussten auch den Endkundenpreis der TBW massgebend.

Die Strompreise sind mit den Gaspreisen verknüpft. Steigt der Gaspreis, steigt auch der Strompreis. Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen verbunden ist, wirken sich ausserdem die gestiegenen Kohlepreise, die hohen CO<sub>2</sub>-Preise sowie die unterdurchschnittliche Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke negativ auf die Strompreise in der Schweiz aus.

## **Personal und Weiterbildung**

Herausfordernde Zeiten fordern bestens ausgebildete Angestellte.

Um auf die stetigen Veränderungen zu reagieren und die laufend neuen Herausforderungen meistern zu können, bilden sich die Mitarbeitenden der TBW kontinuierlich intern oder extern weiter. Die TBW vereint die unterschiedlichsten Berufsarten, wodurch die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung vielfältig sind. Ob essenzielles Fachwissen für den Arbeitsalltag oder die Optimierung der Sozialkompetenzen, die TBW unterstützt die Entwicklung ihrer Angestellten aktiv.

Jährlich investieren die Mitarbeitenden rund drei Arbeitstage in Aus- und Weiterbildungen. Sie leisten durch ihre starke Identifikation mit dem Unternehmen und ihrem Engagement einen grossen Beitrag zum Geschäftserfolg.

## Wasserqualität



### Herkunft

Rund 91,5 % des Trinkwassers stammen aus dem Thur-Grundwasser-Strom, die restlichen 8,5 % sind Quellwasser. Der Grundwasseranteil wird nicht behandelt. Das Quellwasser ist permanent überwacht und wird zur Qualitätssicherung präventiv mit UV-Licht behandelt.

### Qualitätsproben

Dem Weinfelder Trinkwassernetz werden monatlich Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Die amtlichen Proben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

### Wasserhärte

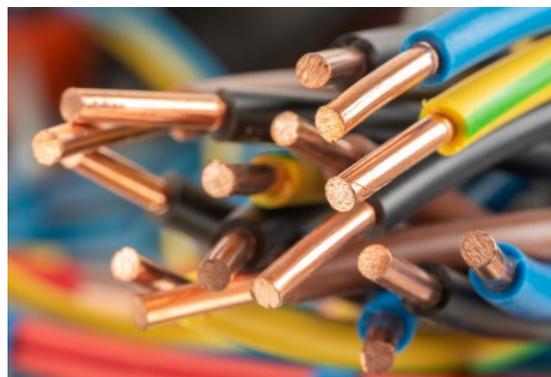
Das Weinfelder Trinkwasser ist mittel-hart bis hart. Die Gesamthärte beträgt zwischen 21 und 28 französischen Härtegraden.

### Nitratgehalt

Der Nitratgehalt liegt zwischen 8,0 und 14,3 Milligramm/Liter. Das Qualitätsziel von 25 und der Toleranzwert von 40 mg/l wird somit eingehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [tbweinfeld.ch](http://tbweinfeld.ch) oder [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch).

## Stromqualität



### Herkunft

Der von der TBW gelieferte Strom stammte im Jahr 2022 aus folgenden Quellen:

	Total %	aus CH %
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>74.5</b>	<b>74.5</b>
Wasserkraft	34.1	34.1
Sonnenenergie	4.8	4.8
Biomasse	0.0	0.0
Siedlungsabfälle	29.5	29.5
Geförderter Strom	6.1	6.1
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>25.5</b>	<b>25.5</b>
Siedlungsabfälle (KVA Weinfeld)	25.5	25.5
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

Neben dem Standardprodukt können die Kundinnen und Kunden ihren persönlichen Strommix beeinflussen, indem sie sich für Thurgauer Naturstrom entscheiden. Thurgauer Naturstrom steht für 100 % erneuerbare Stromproduktion aus dem Thurgau.

Weitere Informationen finden Sie unter [thurgauer-naturstrom.ch](http://thurgauer-naturstrom.ch).

## Technische Betriebe Weinfelden AG

---

Die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) wurde 2002 gegründet und ist ein selbständiges Unternehmen mit regionaler Ausrichtung und Sitz in Weinfelden. Der Hauptfokus liegt in der Beschaffung und Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser.

### Verwaltungsrat

Die TBW ist eine selbständige Aktiengesellschaft im Alleinbesitz der Stadt Weinfelden. Oberstes Organ ist der Verwaltungsrat mit 5 Mitgliedern. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umweltmanagement).

### Personal

Rund 50 Mitarbeitende sorgen für eine zuverlässige Energieversorgung rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr. Seit der Gründung der Aktiengesellschaft hat sich die TBW kontinuierlich weiterentwickelt und passt sich laufend den neuen Herausforderungen an.

### Leitbild

Die TBW ist ein innovatives Versorgungsunternehmen für leitungsgebundene Energien, Trinkwasser und Kabelkommunikation im mittleren Thurtal. Die laufende Modernisierung und Weiterentwicklung der Unternehmung wird durch konsequente Nutzung der Marktchancen im Umfeld der angestammten Kerngeschäfte sichergestellt.

### Eigenkapital

Zur Sicherstellung einer qualitativ und quantitativ einwandfreien Energie- und Trinkwasserversorgung investiert die TBW Jahr für Jahr mehrere Millionen Franken in die Infrastruktur. Der hohe Eigenkapitalanteil stellt sicher, dass die Anlagen und Leitungen aus eigener Kraft finanziert werden können. Ein Grossteil der Investitionen fliesst in die lokalen und regionalen Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen.

### Geschäftsleitung

Ivo Zillig, Geschäftsführer  
Urs Fässler, Leiter Finanzen  
Michael Frick, Leiter Markt  
Roland Keller, Leiter Technik

### Mitarbeitende

12 Frauen, 39 Männer und 3 Lernende  
arbeiten in einem Teil- oder Vollzeitpensum bei der TBW.

### Verwaltungsrat

Franz Koller, Präsident  
Max Vögeli, Vizepräsident  
Martin Derungs  
Rahel Wendel  
Simon Wolfer

### Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG,  
Frauenfeld

